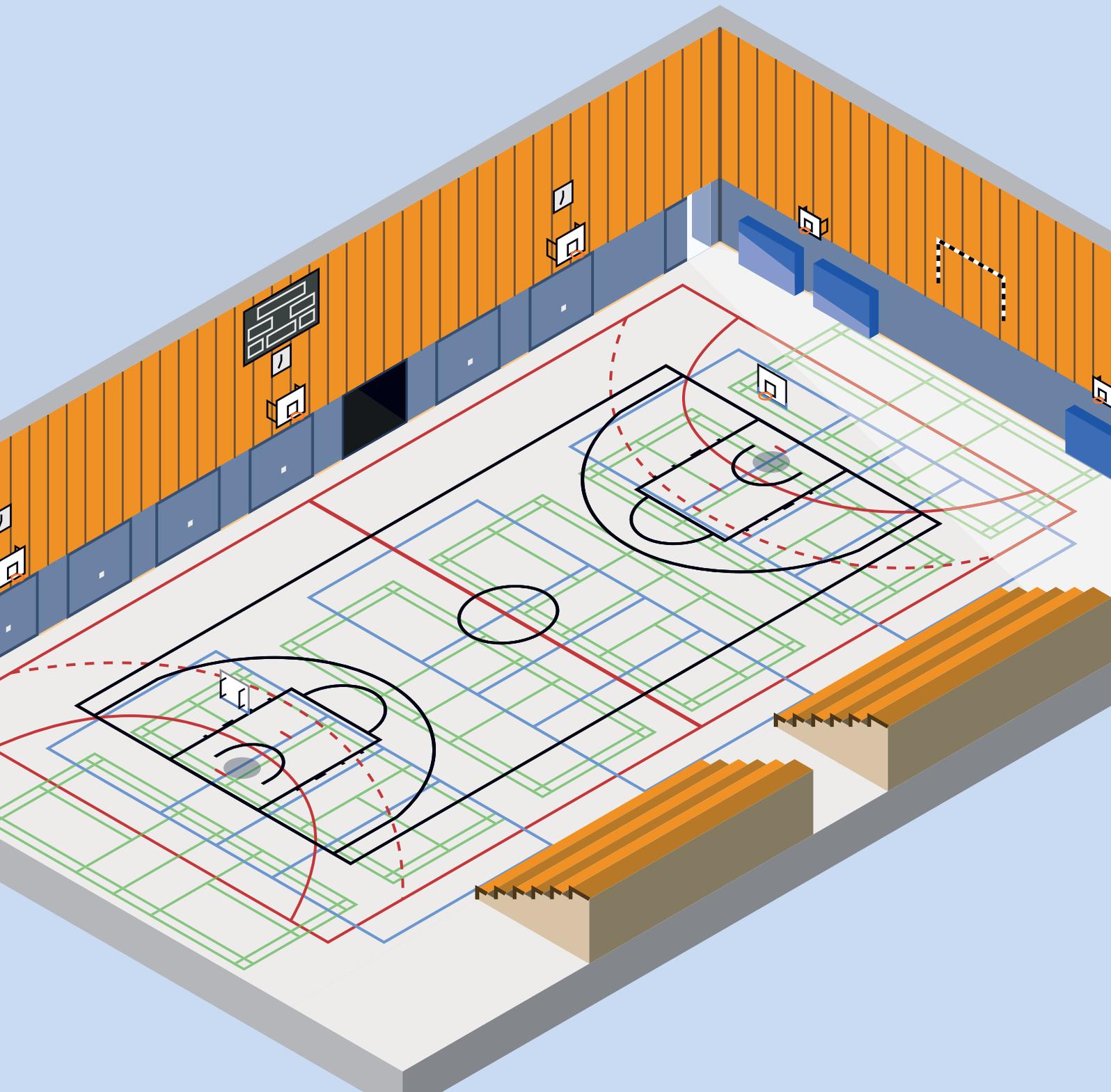




*Servus, mein Name
ist Fifty. Schön,
dass ich da bin.*



50 Jahre Basketball im VfL Hameln - ein Grund zum Feiern.

1972 wurde die Basketballabteilung von Heinrich Lassel mit einer Handvoll Jugendlicher und Minis ins Leben gerufen. Die ersten Trikots waren improvisiert: aus blauem Stoff ausgeschnittene Zahlen wurden von den Müttern auf weiße Unterhemden genäht. Die ersten Punktspiele wurden absolviert; neue Jugendmannschaften wachsen nach; Eltern fuhren den VW Bully oder auch oft das eigene Auto zu Auswärtsspielen; aus begeisterten Minis wurden engagierte Trainer und Schiedsrichter; Mädchen- und Damenmannschaften, sowie die „Jedermänner“ kamen hinzu. Als die Jungen Männer wurden, gab es eine erste Herren Mannschaft, bestehend aus Eigengewachsen, die in Hameln groß geworden sind, und Spielern, die vom Teamgeist angesteckt in die Hamelner Basketball Familie aufgenommen wurden. Über viele Jahre wird auf hohem Niveau in der 2. Regionalliga gespielt.

Um das Gewinnen geht es schon, aber nicht nur. Denn die Halle am Einsiedlerbach, innen so orange wie ein Basketball, ist mehr als ein Spielfeld und Basketball für uns mehr als nur ein Teamsport. Spielerisch lassen wir uns von Heinrichs Trainingsehrgeiz anstecken, stehen füreinander ein, übernehmen Verantwortung und halten auch bei Niederlagen zusammen.



Wir ahnten damals nicht, dass wir unser ganzes Leben davon profitieren werden.

Heinrich Lassel kann man dafür nicht genug danken. Durch seinen herzlichen und fürsorglichen Umgang sind wir alle miteinander verbunden. Weit über Rebounds, Sternschritte und Korbleger hinaus. Mehrere Generationen sind hier verwurzelt. Immer noch ist diese Halle Ausgangspunkt langjähriger Freundschaften. Aus dem Pflänzchen der Basketballsparte ist ein 50 jähriger, großer Baum geworden, an dem wir alle als Früchte hängen, und der noch lange tragen soll. Das ist für uns der schönste Grund zum Feiern.

Andreas Hedemann (Mini 1972)
Frank Rösemeier (Mini 1975)



Andreas, Heinrich und Frank beim March Madness 2014 in Orlando

4 Heinrich

6 1971-2022

16 Sportliche Erfolge

18 Fotos

22 Hall of Fame

28 Logos und Artworks

30 Sponsoren

31 Impressum

Heinrich

Noch bevor die ersten Teams akquiriert sind, stellt Heinrich seine zehn goldenen Regeln auf nach denen seine Spieler stets zu handeln haben.

1. Liebe Deine Sportart und übe fleißig!
2. Trainiere regelmäßig, teile Deine Freizeit rationell ein!
3. Beachte die Hinweise Deiner Freunde, gib selbst Ratschläge!
4. Beschimpfe niemals einen Spieler!
5. Du mußt immer das beste für Deine Mannschaft tun!
6. Spiele um zu siegen, doch bleibe stets fair!
7. Du darfst niemals vorzeitig aufgeben oder resignieren.
8. Lerne Schwierigkeiten zu überwinden.
9. Verhalte Dich immer wie ein echter Sportler, sowohl nach einem Sieg als auch nach einer Niederlage.
10. Verliere ein Spiel, aber niemals den Willen, fleißig zu trainieren, um das nächste zu gewinnen.

*Inoffizielle Regel
Nummer 11:
Tablett, Kobra!*



Zu den größten Idealisten im über 3500 Mitglieder zählenden Verein für Leibesübungen (VfL) Hameln gehört ganz ohne Zweifel Heinrich Lassel, der die Sparte Basketball leitet.

Sportler-Porträt

Heute: Heinrich Lassel

„Als ich 1972 nach Hameln kam, gab es diese Sportart beim VfL noch gar nicht. Heute indes zählt diese Abteilung bereits über 150 Mitglieder“, weiß Lassel nicht ohne Stolz zu berichten.

Der engagierte Übungsleiter, der am 2. Dezember 1949 in Siebenbürgen/Rumänien geboren wurde, 1968 in Reutlingen eine neue Heimat fand und dann in Frankfurt Sport studierte, hat in der Rattenfängerstadt Pionierarbeit geleistet. „Und dabei hatte ich zunächst gar keine richtige Beziehung zum Basketball“, erinnert sich der 30jährige, der als aktiver Fußballer 1972 beinahe bei Preußen 07 „eingestiegen“ wäre. Als technisch versierter Mittelfeldspieler hatte er bereits beim damaligen Trainer Willi Schleich ein Probetraining absolviert.

Doch aus beruflichen Gründen änderte dann Heinrich Lassel seine Pläne. Er steckte freilich so voller Tatendrang, daß er bei seinem neuen Verein, dem VfL, unbedingt eine neue Abteilung gründen wollte. Handball und Volleyball wurde bereits in diesem Verein gespielt („Ich wollte auch niemandem ins Handwerk pfuschen“), Fußball paßte nicht so recht zum VfL. Also gründete Lassel „aus dem Nichts“ eine Basketball-Sparte.

Der Sportlehrer, der am 3. Gymnasium unterrichtet, schlug in der Schule und im Verein kräftig die Werbetrommel – mit Erfolg! Immer mehr Kinder, die sogenannten „Minis“, und Jugendliche, ja selbst Mädchen, konnte Lassel für den Basketballsport begeistern. Heute steht diese VfL-

Sparte in voller Blüte. Im Bezirk Hannover gehört der Hamelner Nachwuchs zur absoluten Spitze. Lassels Arbeit trägt Früchte, denn mehrere Jugendliche, wie Jens-Peter Schneider, Thomas Seifert, Martin Magers oder Andreas Hedemann, erwarben Trainerlizenzen oder schlossen Schiedsrichter-Lehrgänge erfolgreich ab.

Heinrich Lassel, der nie selbst aktiv Basketball gespielt hat („außer in der Schule“) – mit 1,63 m Körperlänge wäre er für diese Sportart auch ein wenig zu klein – ist nicht nur ein guter Trainer und engagierter Abteilungsleiter, Lassel ist auch ein perfekter Organisator.

Verständlich, daß sich bei dem 30jährigen Sportlehrer alles um Basketball dreht, er für andere Hobbys kaum noch Zeit hat. „Und dabei würde ich so gerne viel öfters Tennis spielen oder Surfen“, gesteht Heinrich Lassel, der in Sachen Basketball beinahe Tag und Nacht im Dauereinsatz ist. **HJK**



72-73 // Erste Mannschaften

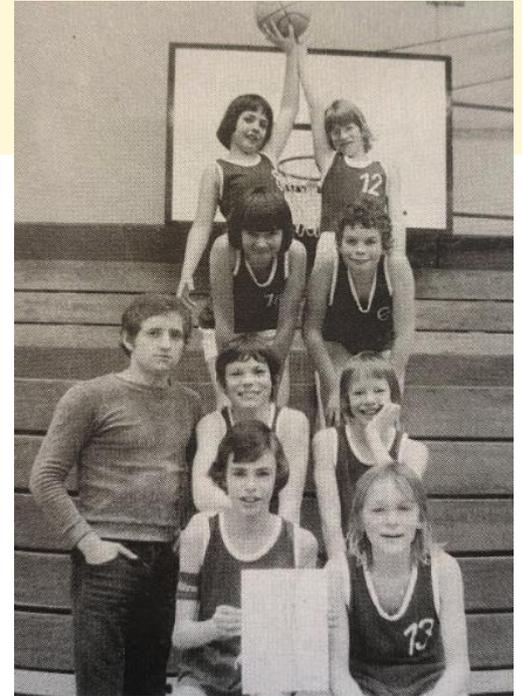
Die ersten Mannschaften: eine Mini- und Schülermannschaft (8 bis 10 Jahre) mit Kindern aus allgemeinen VfL-Gruppen und Kindern, die

Heinrich direkt in der Schule anspricht. Sowie eine Junioren-Mannschaft (15 bis 16 Jahre) mit Sportlern aus der Leichtathletikabteilung.



74-75

// Erste Punktspiele



In der Saison 1974/1975 wurde die Mini-Mannschaft zu Punktspielen angemeldet und das mit großem Erfolg! Die Mini-Mannschaft sicherte sich gleich den Bezirksmeister-Titel.



Ich sag's euch. Die Frisuren kommen wieder!

Schwierige Zeiten // 75



Die junge Abteilung droht im Sommer 1975 aufgelöst zu werden – Heinrich muss zur Bundeswehr nach Holzminden. Doch nimmt er alle Mühe auf sich, pendelt per Anhalter nach Hameln und zurück, findet eine Notfallvertretung, bereitet drei Teams auf die Saison vor und beschreitet letztlich die Punktspiele mit ihnen!

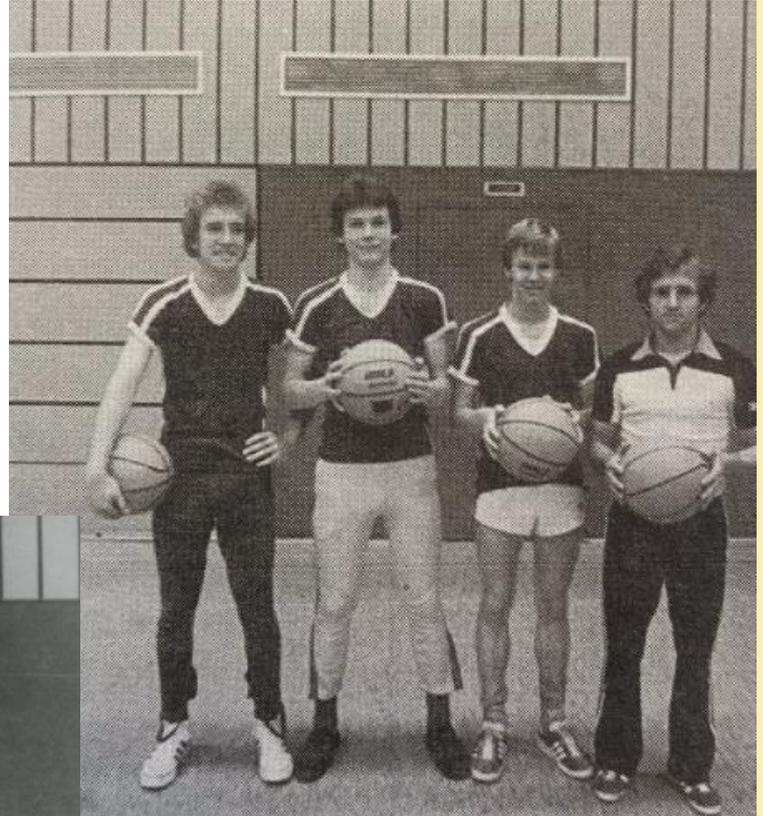
Erste Mädchenmannschaft // 78

Thomas Seifert übernimmt die Aufgabe eine Mädchenabteilung aufzubauen. Das erste Mädchentraining findet am 25.04.1978 statt. Das Team wächst auf eine Größe von 25 Mädchen innerhalb eines Jahres an.



78 // Neue Trainer

Ab 1978 ist Heinrich nicht mehr der einzige Trainer in der Basketballabteilung. Gleich drei Spieler aus der ersten gemeldeten Mini- und Schülermannschaft entscheiden sich dazu auch als Trainer mitzuwirken: Jens-Peter Schneider, Frank Weddecke, Thomas Seifert.





79-80

// Erste Herrenmannschaft

Mit Neuzugängen im Herrenbereich und den herangewachsenen Jugendspielern der ersten Stunde wird die erste Herrenmannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. Der 5. Platz in der Bezirksklasse reicht aus, um in der darauffolgenden Saison eine Liga höher spielen zu können.



79 // Gründung der Jedermann-Gruppe

Längst nicht alle, die sich für Basketball begeistern, sehen sich nach Wettkämpfen und Punktspielen. Basketball macht auch dann Spaß, wenn man nur mit Freunden ein paar Körbe werfen möchte. Damit das im VfL möglich ist, wird 1979 eine Jedermann-Gruppe gegründet.



80-81 // Herrenmannschaft ist nicht zu stoppen

Die Herrenmannschaft erreicht den 2. Platz in der Bezirksliga und marschiert direkt weiter in die Bezirksoberliga. In der Bezirksoberliga werden die Herren vier Saisons verweilen.





81-82 // Jugend dominiert den Bezirk

In der 10. Saison der Abteilungsgeschichte hat sich der Hamelner Basketball im Bezirk fest verankert und spielt in allen Jugendbereichen um die Meisterschaft. In der Sai-

son 1981/1982 gelingt es allen gemeldeten Jugendteams (Mini, D-Jugend, C-Jugend und B-Jugend) den Bezirksmeistertitel nach Hameln zu holen.



82 // Fokus auf sportliche Erfolge

Beginnend mit dem Jahr 1982 bekommt Heinrich Unterstützung in der administrativen Arbeit. Lothar Zobel übernimmt für sieben Jahre Teilbereiche der Abteilungsleitung und gibt Heinrich die Möglichkeit als Trainer, Mentor und Motivator seine Spieler zu neuen Bestleistungen zu führen.



84-85 Heinrichs beste Saison //

Am Ende der Bezirksoberliga Saison 1984/1985 steht die Herren mit 34:2 Zählern auf dem ersten Tabellenplatz und realisiert den Aufstieg in die Landesliga!

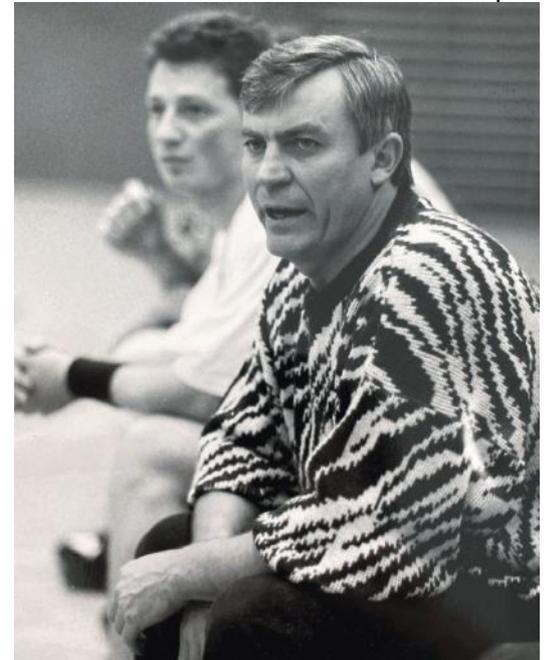




84 // Erfolgreichste Jugendmannschaft

Im Halbfinale der Niedersachsenmeisterschaft überrascht die D-Jugend den Favoriten BG 74 Göttingen mit einem knappen Sieg von 31:30, wird Vizemeister und sichert sich einen Platz bei den norddeutschen Meisterschaften.

Die gleiche Mannschaft schafft es vier Jahre später als B-Jugend erneut Vizemeister zu werden und bei den norddeutschen Meisterschaften mitzuspielen.



85

Neuer Cheftrainer //

Reinhold Faas findet den Weg zum VfL. Er übernimmt im ersten Jahr die Herren und C-Jugend, trainiert über viele Jahre unterschiedliche Teams, bringt sie zu Bestleistungen.



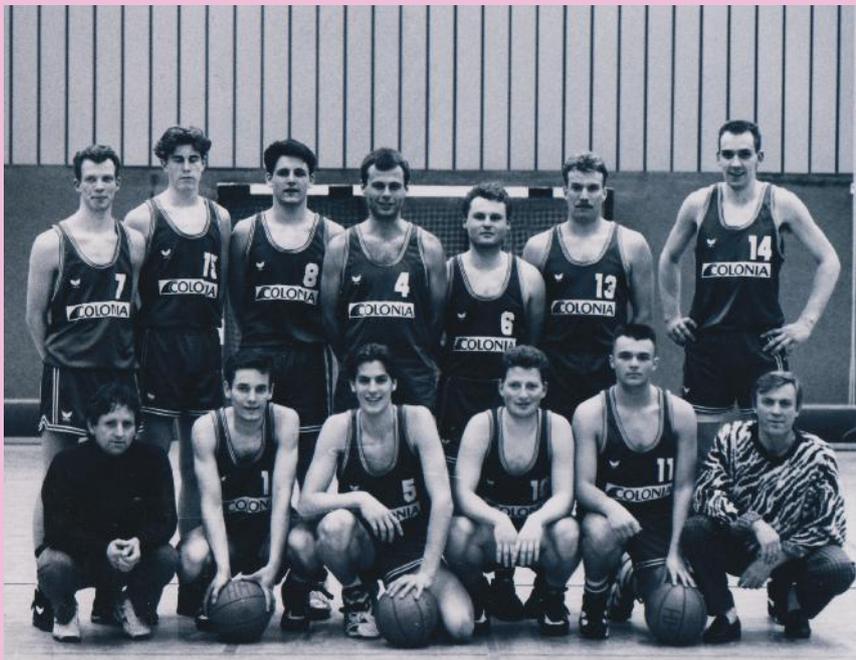


89-90 // Damen Bezirksligameister

Nach turbulenten Jahren, vielen Auf- und Abs und einigen Trainerwechseln schafft es die Damenmannschaft in der Saison 1989/1990 den ersten Platz in der Bezirksliga zu belegen.



94-95 // Aufstieg in die Oberliga



93-94 // Oldies gone wild

Hochklassige zweite Herren mit Größen wie Lassel, Faas, Hausdörfer, Seifert, Heusing, Zobel, Dr. Rosenberg, Mühlenweg haben Spaß in der Bezirksliga und erringen den 3. Platz! Der VfL hat zu diesem Zeitpunkt so viele Herren beim Training, dass sogar eine dritte Herren auf Punktejagd geht.

Nach vier Jahren in der Bezirks-
oberliga steigt die 1. Herren
wieder auf. In der Zwischenzeit
ist aus der Landesliga jedoch die
neue Oberliga geworden.

*Alter, mit 21 hätte ich
mit diesen Oldies mal
zocken sollen.
Verdammt.*





95 // Förderung für die Jugend

Am 25.10.1995 gründet Heinrich mit neun weiteren Gründungsmitgliedern den Förderkreis Jugendbasketball im VfL Hameln 1849 e.V.



Neue Ära beginnt // 96-97

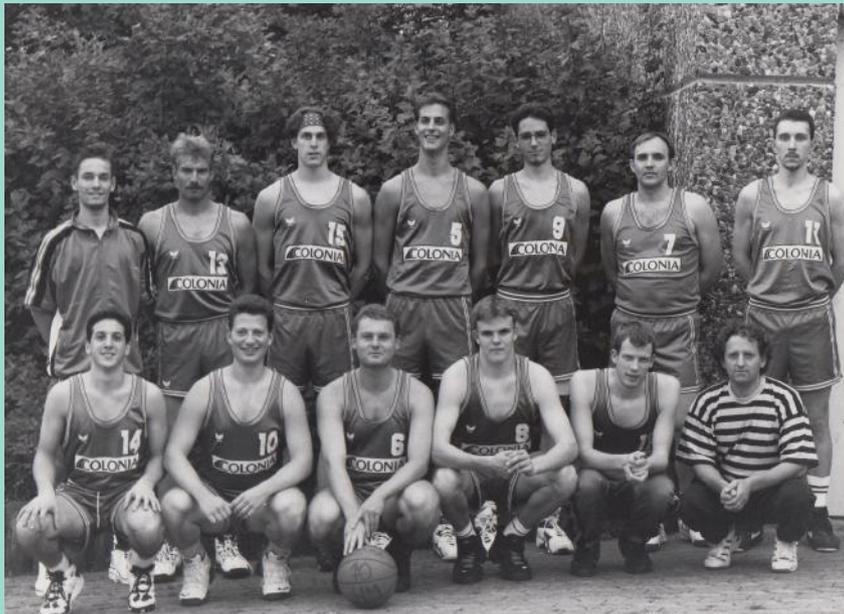
Nicu Lassel übernimmt als Spielertrainer die erste Herren und trainiert sie über zwei Dekaden mit großem Erfolg.



98-99

// Aufstieg in die 2. Regionalliga

Nach vier Jahren in der Oberliga schaffte es die erste Herren in der Saison 1998/1999 zum ersten Mal in die Regionalliga aufzusteigen. Auch wenn der Aufstieg erst am grünen Tisch erkämpft werden musste.



Also 96/97 war Life-sports offensichtlich noch kein Sponsor. Wo sind die Mukkis?





Lassels „junge Wilde“ Meister // 01-02

Die U20 des VfL Hameln wird Bezirksmeister und löst damit den 15-maligen Serienmeister vom TK Hannover in der höchsten Jugendspielklasse ab. Die anschließende Vorrunde der Niedersachsenmeisterschaft fand in der Halle Einsiedlerbach statt. Nach diesem Turnier war für das Team um Topscorer und Kapitän Maximilian Rosenberg die sehr erfolgreiche Saison dann allerdings beendet.



06

Herren im Cole-Center //

Aktuelle Herrenmannschaft, unterstützt durch ehemalige VfLer, schafft es beim 22. internationalen Zehlendorfer Pfingstturnier bis ins Finale. Erst eine Spielgemeinschaft aus Bundesliga- und Nationalspielern (Mithat Demirel, Ademola Okulaja, Stipo Papić, Tommy Thorwarth) schafft es im Finale, drei Sekunden vor Schluss, den VfL mit einem Punkt hinter sich zu lassen.





06-07 // Makellose Oberliga-Saison

Die erste Herrenmannschaft setzt sich am letzten Spieltag vor 350 Zuschauern in der Halle Einsiedlerbach die Meisterkrone auf. Mit dem Saisonabschluss von 36:0 Punkten übertrifft Nicu mit seinem Team den Rekord seines Vaters aus dem Jahr 1985.

// Neuer Hauptsponsor

Das ausgesprochene Ziel „Klassenerhalt“ in der Regionalliga-Saison 2007/2008 erforderte noch mehr Professionalität auf allen Ebenen. LifeSports als neuer Hauptsponsor hat maßgeblich zum Erfolg der Herrenmannschaft beigetragen und ist seitdem ein verlässlicher Partner des VfL Hameln Basketball.



Rätsel: Wer aus der Mannschaft arbeitet im Kernkraftwerk?



10-11 // Beste Saison der Vereinsgeschichte

Die Herren spielt die beste Saison aller Zeiten im Regionalbereich, ist mit Abstand das beste Dreierteam, stellt den besten Spieler der Liga (Timo Thomas, 490 Punkte) und beendet die Saison auf dem 4. Tabellenplatz!





Alles hat ein Ende // 18-19

Nicu hängt seine aktive Karriere als Trainer an den Nagel und kann auf 27 Jahre Trainertätigkeit zurückblicken. Ganze 15 Jahre kämpfte er mit seiner Herrenmannschaft in der Regionalliga um jeden Korb. Für ein Jahr tritt Dzenan Sotic seine Nachfolge an, ehe Tobias Jung 2018 das Zepter in die Hand nimmt. Gleich in der ersten Saison gelingt ihm als Spielertrainer der Wiederaufstieg in die Oberliga.



21

Am 24.04.2021 müssen wir überraschend Abschied von unserem Basketballvater, Freund und Unterstützer Heinrich nehmen.



// Neue Abteilungsleitung

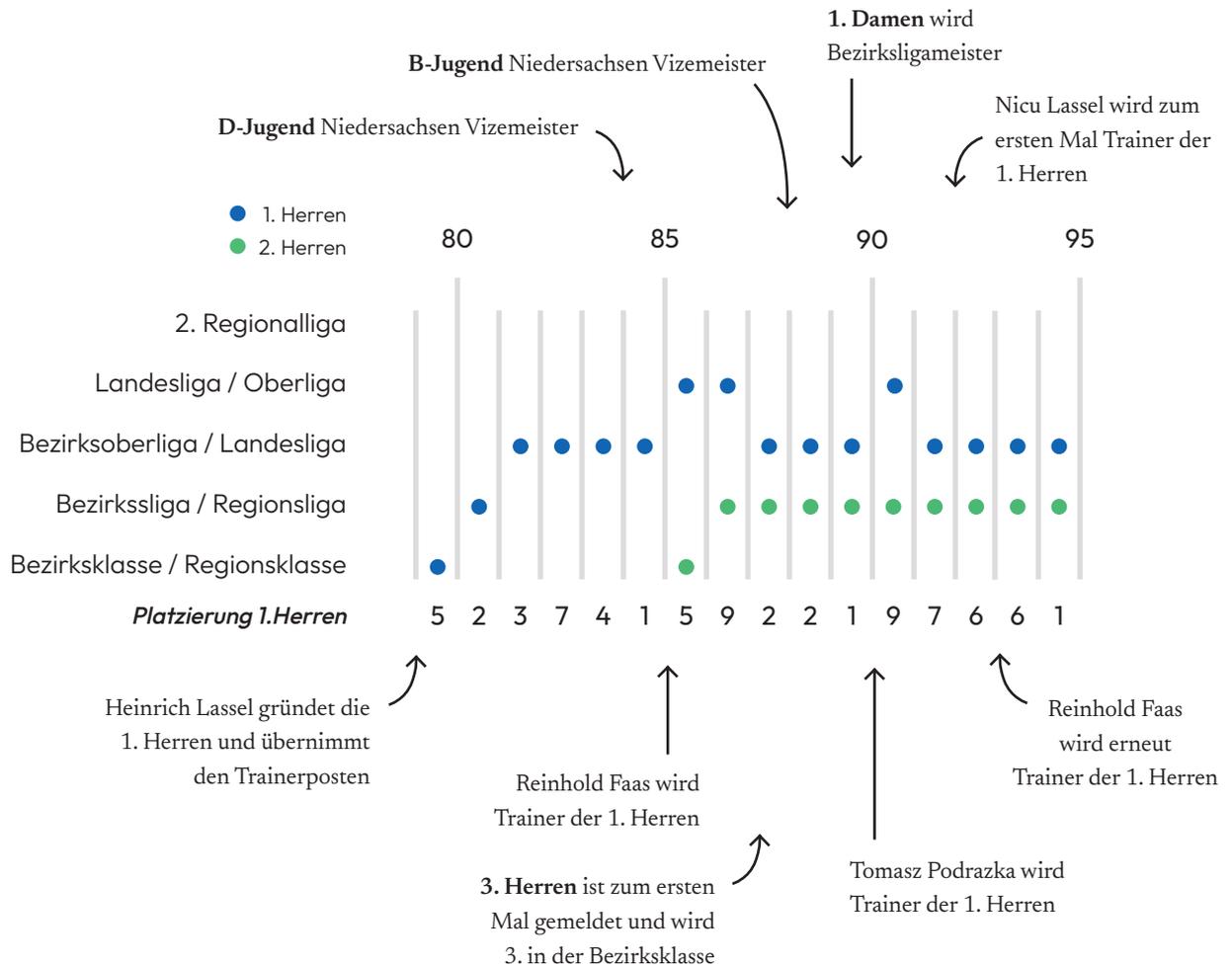
Alles, was Heinrich fast 50 Jahre nahezu allein gestemmt hat, wurde von seinen Nachfolgern auf mehrere Schultern verteilt. Die Fülle der Aufgaben und der hohe Zeitaufwand verdeutlicht den Mitgliedern der neuen Abteilungsleitung, was Heinrich in all den Jahren geleistet hat. Das Leitungsteam um Nicu Lassel und Tobias Jung wird die Abteilung ganz in „Heinrichs Spirit“ führen aber auch weiterentwickeln und eigene Ideen umsetzen.

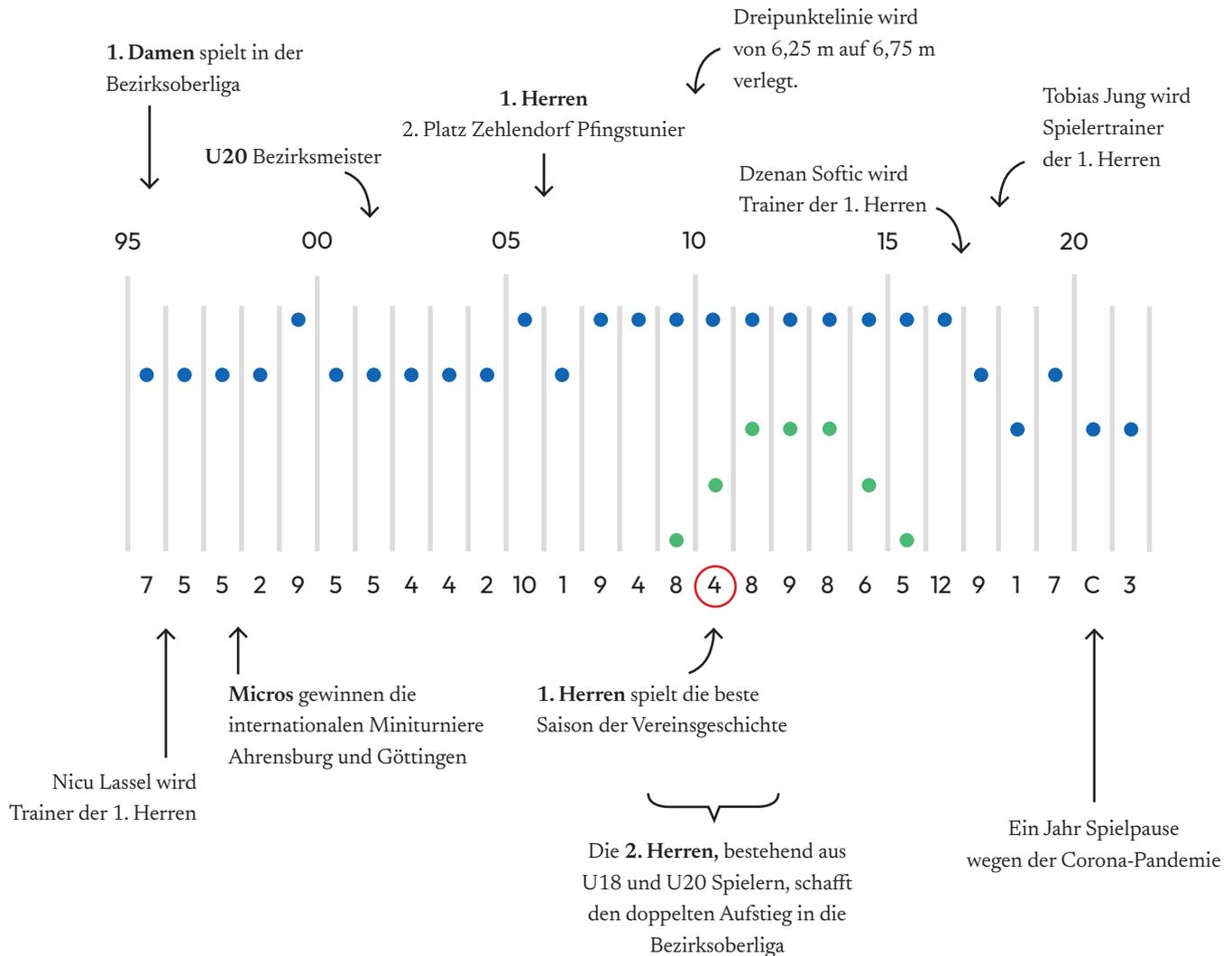


*Nicu raus, Tobi rein.
Hauptsache
V - F - L Baby!*



SPORTLICHE ERFOLGE







Die Herren macht einen Ausflug an die holländische Nordseeküste



Karneval mit den Minis



Ehemaligentreffen in der Halle Einsiedlerbach



Heinrich mit seinen Schützlingen während der Spielpause



Abenteuerspielplatz Ahrensburg



Miniturniere Ahrensburg und Göttingen



1998er Micros in Ahrensburg



Heinrich mit den Minis in Göttingen





20

40 Jahre Jubiläum



Orlando 2014



Göttingen 1990



40 Jahre Teamfoto



Heinrich kann es nicht lasseln



Volle Hütte in der Regionalliga

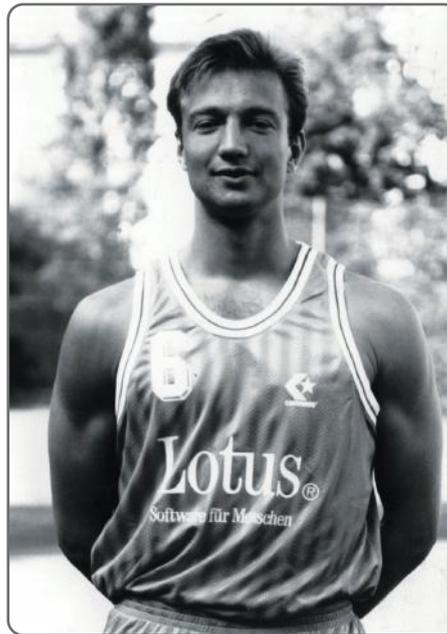


There is no I in Team



Die besten Fans der Liga

HALL OF FAME



Frank RÖSEMEIER

195 cm, Guard
17.03.1965, Hameln

ALSO KNOWN AS
Mr. Cedrick; if he wanted to

STÄRKEN
Crossover, Defense

SCHWÄCHEN
3-Pointers

MEIN GRÖßTER SPORTLICHER ERFOLG IM BASKETBALL
Tabellenzweiter in der 2. Bundesliga

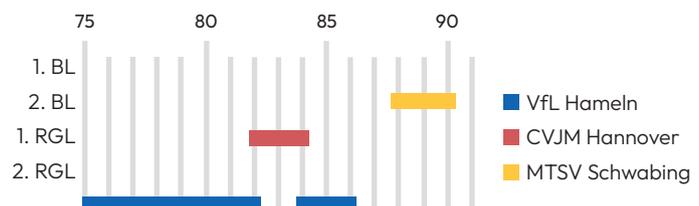


MEIN GANZ PERSÖNLICHER MAGIC-MOMENT IM VFL HAMELN

Es war das letzte Spiel der C-Jugend gegen den Ligaersten, Grossburgwedel. Es ging um die Bezirksmeisterschaft, das Vorrundenspiel haben wir satt mit 18 Punkten verloren, die Einsiedlerbach Halle war an diesem Sonntagmorgen ungewöhnlich voll, selbst meine beiden Eltern waren dabei, alle wussten, worum es geht! Nach 40 Minuten Spielzeit fielen wir uns in die Arme: Wir hatten mit 24 Punkten Differenz gewonnen und fuhren ein paar Wochen später zur Niedersachsenmeisterschaft. Und die Blutblasen unter meinen Füßen waren für mich der erste Beweis, dass man mit Willen Berge versetzen kann.

WAS ICH SONST NOCH ZU SAGEN HABE

Im Jahre 2015 war ich Spieler im deutschen Amateurteam "Master Over 50 Years" und repräsentierte den DBB bei der FIMBA Maxibasketball World Championship in Orlando, FL, USA.



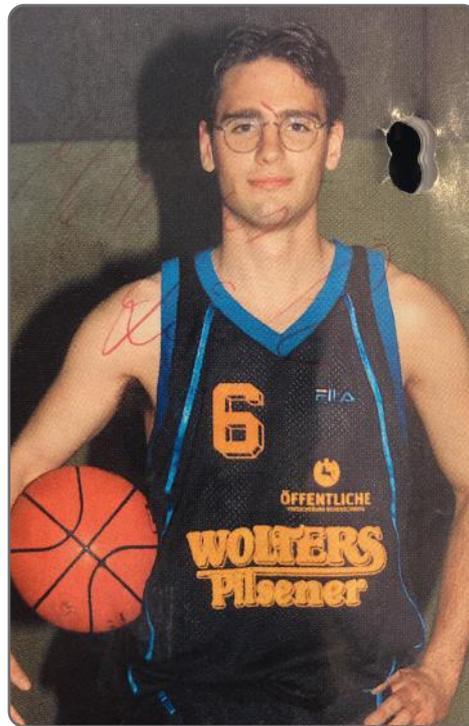
Matthias LÜCK

200 cm, Forward
25.04.1980, Mainz

ALSO KNOWN AS
Madskills

STÄRKEN
Spinmove,
Legs Crossover Jumpshot

SCHWÄCHEN
Fouls ;-)



DIE BESTEN BASKETBALLER MIT DENEN ICH JEMALS IN EINEM TEAM GESPIELT HABE

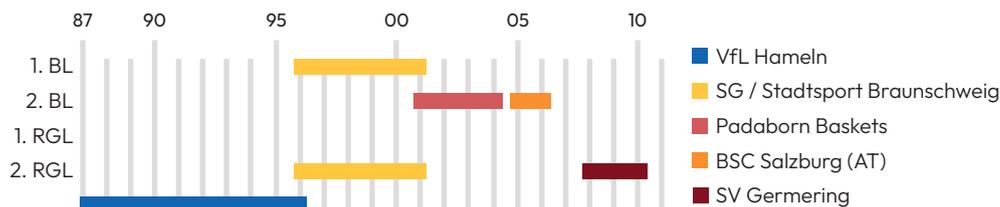
Robert Conley, John Celestand, Mike Jackel, Gordan Firic, Louis Campbell, Kevin Atkinson, Robert Boykins, Stephen Johnson, Terrell McIntyre, Steven Key, Scooter Barry

MEIN GRÖßTER SPORTLICHER ERFOLG IM BASKETBALL

Playoffs mit Stadtsport Braunschweig gegen die Telekom Baskets Bonn, Nominierung für den B- Kader der A Nationalmannschaft während des U20 All Star Turniers 2000, Korac-Cup Einsätze

MEIN GANZ PERSÖNLICHER MAGIC-MOMENT IM VFL HAMELN

Mein Abschlussspiel mit dem VfL Hameln und der SG Braunschweig in Hameln 1996



Alter Verwalter, da kommen diese alten Popstars in der Hall of Fame aber fett bei weg. Was für ein Aufwand für diese ehemaligen Hochkaräter!



Timo THOMAS

189 cm, Forward
17.06.1980, Hannover

ALSO KNOWN AS
Captain, Tannenbaum

STÄRKEN
Lefty Layup, keine Angst zu haben

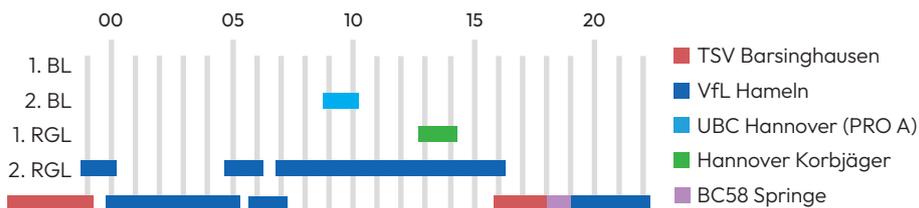
SCHWÄCHEN
Gestreckte Knie, dumme Fouls

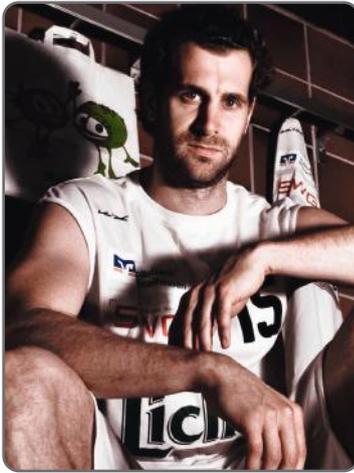
MEIN GRÖßTER SPORTLICHER ERFOLG IM BASKETBALL
Pro A beim FC Bayern auswärts (6/6, 14 Punkte und ein wichtiger Sieg).

DIE BESTEN BASKETBALLER MIT DENEN ICH JEMALS IN EINEM TEAM GESPIELT HABE
Peer Wente

MEIN GANZ PERSÖNLICHER MAGIC-MOMENT IM VfL HAMELN
Run bis ins Finale beim Pfingstturnier in Zehlendorf mit einem spaßigen Haufen.

WAS ICH SONST NOCH ZU SAGEN HABE
Ich bin dem VfL und insbesondere Heinrich und Nicu dankbar für die tolle Zeit und die endlosen Erfahrungen, die ich durch ihren Einfluss erleben durfte. Ich denke Menschen entwickeln sich durch die anderen Menschen um einen selbst herum. Ich wurde als junger Mann hier aufgenommen und „geschliffen“, habe viel gelernt, was nichts mit Basketball zu tun hatte und mir später im Leben geholfen hat.





Peer

WENTE

202 cm, Forward/Center
04.11.1977, Nordhorn

ALSO KNOWN AS

Peerfekt Wente, Wente ohne W,
Wentastic, Peerli

STÄRKEN

Turnaround Fadeaway JS

SCHWÄCHEN

Dribbeln, Seitwärtsbewegungen



*Ich darf zitieren:
„... ich bin doch kein
Krebs!“*



MEIN GRÖßTER SPORTLICHER ERFOLG IM BASKETBALL

Team: 2. der Hauptrunde BBL 2008/2009, Persönlich: 2. Liga Auswahlteams, keine Ahnung mehr wann. Kann aber auch keiner mehr das Gegenteil beweisen, aus Mitte der 2000er finde ich nichts im Netz.

DIE BESTEN BASKETBALLER MIT DENEN ICH JEMALS IN EINEM TEAM GESPIELT HABE

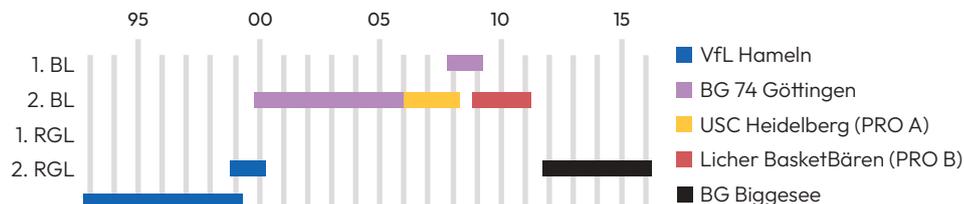
Im Training gelegentlich mit und gegen Vlastibor Klimes, wenn man mal vom international Erreichten ausgeht. Kyle Bailey (PG Göttingen BBL, 2005 San Antonio Spurs - Preseason Contract - vorletzter Rostercut). TT (gemessen am Potential...nur damit ich ihm wieder einen reinwürgen kann, weil er nur 10% ausgeschöpft hat ;-))

MEIN GANZ PERSÖNLICHER MAGIC-MOMENT IM VFL HAMELN

In der Anfangszeit in der Jugend hatten wir mal die wahnwitzige Idee, Jacob 10 Dreier in einem Spiel zu ermöglichen. Ich weiß nicht mehr, nach wievielen Handoffs und High Picks es endlich so weit war.....aber nach mindestens 30-40 Versuchen hatte das schon etwas von einem“Magic Moment“.

WAS ICH SONST NOCH ZU SAGEN HABE

Im Opel Calibra (Für jeden Wochentag eine andere Wagenfarbe und Innenausstattung) mit 90er Eurodance Richtung Hameln zum Basketball zu fahren...einfach geil. Das war tatsächlich der Grundstein, weswegen ich überhaupt mit regelmäßigem Training beim VfL anfangen konnte. Danke ihr 2! Ansonsten kann ich für heute nur hoffen, dass Maggie noch ein halbes Schwein im Kühlschrank hat!



Max

ROSENBERG

193 cm, Forward
08.01.1982, Wolfsburg

ALSO KNOWN AS

Mikemachine, Rosig, Rose

LIEBLINGSMOVE

Spin Move

SCHWÄCHEN

Mitteldistanzwurf

MEIN GRÖßTER SPORTLICHER ERFOLG IM BASKETBALL

Aufstieg in die 1. Bundesliga mit der BG Göttingen 2007

DIE BESTEN BASKETBALLER MIT DENEN ICH JEMALS IN EINEM TEAM GESPIELT HABE

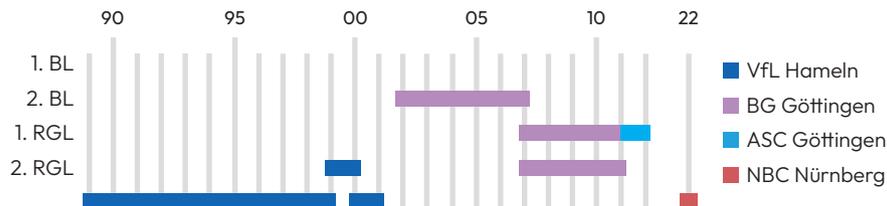
Kyle Bailey; honorary mention: Gökhan Özbas (Lieblingsmitspieler)

MEIN GANZ PERSÖNLICHER MAGIC-MOMENT IM VFL HAMELN

Bezirksmeistertitel mit der A-Jugend 2001, nachdem wir endlich unseren Rivalen TK Hannover hinter uns gelassen haben; super Truppe, super Stimmung.

WAS ICH SONST NOCH ZU SAGEN HABE

„Tablett, Kobra“ (Heinrich Lassel als er mir mit 7 Jahren den Wurf beigebracht hat)



Jakob FAAS

183 cm, Guard
27.01.1978, Tschkalowsk

ALSO KNOWN AS
Jay, Jason

LIEBLINGSMOVE
Fadeaway, 3-Pointer

SCHWÄCHEN
Nicht verlieren zu können.



MEIN GRÖßTER SPORTLICHER ERFOLG IM BASKETBALL

In der Jugend in der Niedersachsenauswahl gewesen zu sein, natürlich die Zeit in Landshut, den Aufstieg mit Hameln in die 2. Regio

DIE BESTEN BASKETBALLER MIT DENEN ICH JEMALS IN EINEM TEAM GESPIELT HABE

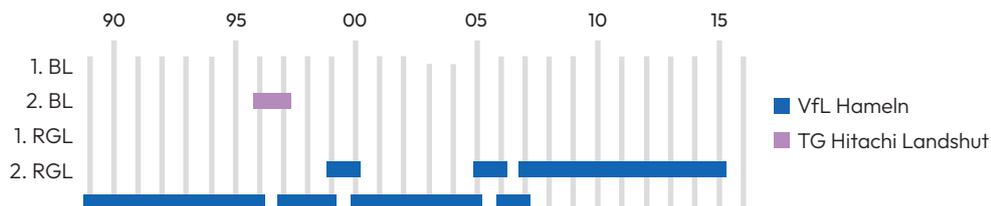
John Roberson TG Hitachi Landshut, gewechselt zu DJK Würzburg wo auch Dirk Nowitzki spielte.

MEIN GANZ PERSÖNLICHER MAGIC-MOMENT IM VFL HAMELN

Gab es einige, was aber besonders in Erinnerung bleibt, sind die Samstage, an denen wir zu Hause gespielt haben vor unseren 400-500 Zuschauern, wo es so laut war, dass man sein eigenes Wort auf dem Feld nicht gehört hat und die Stimmung der Wahnsinn war.

WAS ICH SONST NOCH ZU SAGEN HABE

Die Zeit die wir als Team bei Hameln erlebt hatten, war einmalig, unvergesslich. Wenn man in die Halle kam oder zu Heinrich, fühlte es sich immer an wie „Zuhause und große Familie“, auch wenn man sich mal etwas länger nicht gesehen hatte. Danke für diese schöne, unvergessliche Zeit.





VfL Hameln Logo
seit 1849



Sticker
circa 1983



T-Shirt Print
1994



T-Shirt Print
1998



Trikot Print
1999



T-Shirt Print
2004



Sparten-Logo
seit 2007



Trikot Print
2010



40 Jahre Logo
2012



T-Shirt Print
2016



45 Jahre Logo
2017



50 Jahre Logo
2022



„Danke sagt man oft. Wenn sich dabei die Erinnerungen überschlagen und eine Reise in die Vergangenheit beginnt, die man nicht stoppen möchte, dann weiß man, dass man es genau so meint. In meinem Fall ist dies eine besondere Reise. Dankbarkeit für eine Kindheit ohne Sorgen und einer Jugend mit Rebellion die jeder Sohn kennt. Sich der uneingeschränkten Liebe und Unterstützung seiner Mutter und seines Vaters in jeder noch so schwierigen Situation sicher sein zu können, war und ist ein Privileg. Vereinsleben war für Maggy, Heinrich und später auch mich gelebter Alltag. Mein Papa war fair, klein, und kein Mensch der großen Worte und immer für alle da. Basketball war unsere gemeinsame Leidenschaft und ich aus tiefster Überzeugung 27 Jahre lang Trainer nur für den VfL Hameln. Nun übernehme ich die Abteilungsleitung und wünsche mir, dass aus begeisterten Minis, wieder engagierte Trainer und Schiedsrichter werden. Nur so kann diese Abteilung in Heinrichs Spirit in die Zukunft geführt werden.“

Nicu Lassel

Nicht nur die Basketballfamilie wuchs seit 1972 stetig an, sondern auch die Kosten taten dies. Trikotsätze, Bälle, technische Ausstattung und Trainingslager mussten finanziert werden. Dies war und ist, ohne die Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft und von Privatpersonen kaum zu realisieren. Heinrich stellte immer sicher, dass es seinen Mannschaften an nichts fehlte, kümmerte sich höchstpersönlich um die Sponsorenakquise und pflegte den privaten Kontakt.

Die Bandenwerbung in der Halle Einsiedlerbach sichert seit Jahrzehnten den reibungslosen Trainings- und Spieltagsbetrieb. Selbst in den Zeiten der Pandemie konnte Heinrich einen Sponsorenpool aufrechterhalten.

Hier die Banden-Sponsoren in der Halle Einsiedlerbach der Saison 2021/2022:

Annegret Gärtner - Steuerberaterin
Autohaus Gebr. Siekmann - BMW und MINI
AXA Generalvertretung - Ingo Voigt
Behnsen Schröder Vogt Gertler -
Rechtsanwälte, Notare, Fachanwälte
Dewezet - Deister- und Weserzeitung
HTS Groß & Einzelhandel - Farben, Tapeten,
Bodenbeläge
LifeSports - Roland Schneider
Musmann.com - Musmanndirect Anlagenbau
Scharnhorst Residenz - Seniorenheim im
Herzen von Hameln

Senioren- und Pflegeheim St. Monika - Caritas
Stadtwerke Hameln-Weserbergland
Quicklab - Rundum[service]Agentur

Sponsoren der Basketballabteilung:

Albert Matzow GmbH - Ihre Druckerei in
Hameln
Autohaus Weser GmbH & Co
Benze - Bodenbeläge
Blumen Hanss - Barbara Dannat
bunnyhop - Wicht u. Winter GbR
Cemag - Anlagenbau GmbH
Centraler Krankentransport - Sanitätsdienste
Colonia Versicherungen - Dieter Voigt
Dammeier Optik - Jörg Helge Dammeier
Die Brille - Augenoptik W. Dammeier
Die Hamelner Tennistrainer -
Markus Rosensky und Daniel Weigelt
Dr. Alexander Lück
elektroma GmbH
Fahrschule Schmidt - Willi Schmidt
Gardinen Siegmann
Getränke Giesler
Getränke König
Hamelner Getränke Post
Herforder Brauerei
Interhyp Hameln - Hajo Wulff
Jo´s Diskothek und Tanzbar
Josef´s Taverne - Restaurant mit Biergarten
K&M Hifi & Video-Studios -
Karl-Heinz Hauptfleisch

KSG - Kreis Siedlungsgesellschaft
Hameln-Pyrmont
La Villetta - Restaurant
Musikschule & Fachhandel Behnke
Musmann - Mineralöle
Pieper Concept
Protec - Maschinenbau
Rattenfänger Reisen -
Bus und Touristik GmbH
Seniorenheim zur Höhe
Sport Life - Robert Nitschke
Sport Service Eddelbüttel - Peter
Stadtsparkasse Hameln
Sparkasse Hameln-Weserbergland
Stratec Baumaschinen
Teraske - Orthopädie-Schuhtechnik
Tospann - Massivholz und Küchenspezialist
VGH Versicherungen -
Regionaldirektion Hameln
Vereinte Krankenversicherung AG
Volvo Vertragshändler - Lange
Weinhandlung Grüne
XOX Gebäck GmbH

**und viele Eltern, Freunde und
Freundinnen der
Basketballabteilung.**

**Wir möchten uns an dieser Stelle
im Namen aller VfL-Basketballer-
Innen bei den Unterstützern der
Jahrzehnte herzlich bedanken.**

Ein großes DANKESCHÖN!

Lust auf mehr?
Dann schau auf der neuen
Jubiläums-Webseite vorbei!



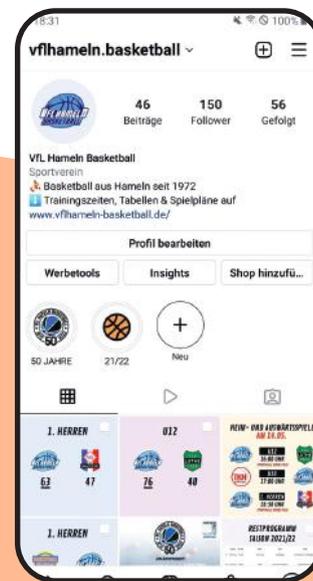
vflhameln-basketball.de

Neuigkeiten und
Spielberichte



50JahreBasketball.de

Fotos und Erinnerungen
aus 50 Jahren
Vereinsgeschichte



instagram.com/
vflhameln.basketball

Folgt uns auf
Instagram



Du willst den Jugend-
basketball in Hameln
unterstützen?
Hier gibt's Infos

LIFESPORTS
Elithera®

#dankeheinrich

50 JAHRE BASKETBALL VFL HAMELN

